Vortrag III: Abschluss Entwicklung einer GUI für den gMix-Simulator

Malte Weinschenk, Jörg Langnickel, Jan Carsten Lohmüller & Alexander Beifuß

27. Januar 2014

Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 GUI
- 3 Architektur
- **4** Annotations
- 5 Dependency Checker
- 6 Live Demo

Ausgangssituation

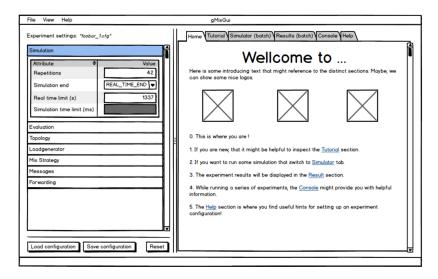
Motivation

Benutzergruppen

Ziele

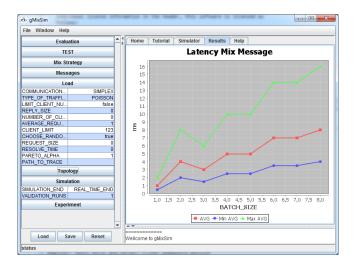
leitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Ende

Designidee



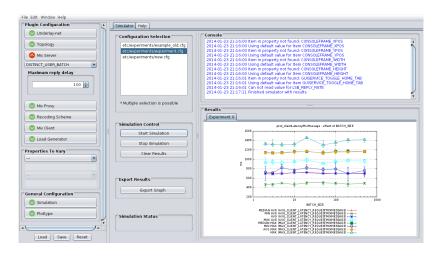
leitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Ende

Erste Umsetzung



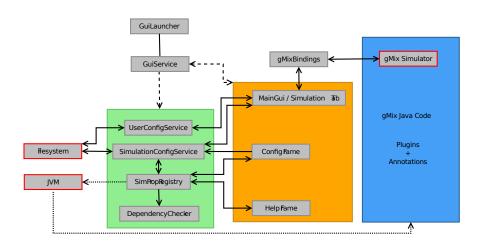
leitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Ende

gMixGUI



inleitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo Ende

Architektur



Motivation für die Verwendung von Annotationen

	Annotationen	XML zentr.	XML dezentr.	Statisch
Plugin Struktur	++	-	+	
Initialer Aufwand	-	++	+	++
Aufwand neues Plugin	++	+	+	
Erweiterbarkeit Fkt.	+	+(+)	+(+)	?
Unterstützung d. IDE	++	+	+	++

Für GUI-Benutzer ist die verwendete Technik transparent.

Plugin-Entwickler profitieren jedoch sehr von den Annotations.

- ⇒ Es sind wenig Gedanken zur GUI nötig.
- ⇒ Rapid Prototyping

Der Mehraufwand bei der Programmierung des Frameworks ist gerechtfertigt.

eitung GUI Architektur Annotations Dependency Checker Live Demo

Ende

Anwendungsbeispiel für Annotationen

```
@PluginSuperclass(
    layerName = "Underlay-net",
    layerKey = "TYPE_OF_DELAY_BOX",
    position = 7)
public abstract class DelayBoxImpl {
```

```
@Plugin(
    pluginName = "Basic delay",
    pluginKey = "BASIC_DELAY_BOX")
public class BasicDelayBox extends DelayBoxImpl {
    @IntSimulationProperty(
        name = "Packet Size (byte)",
        key = "NETWORK_PACKET_PAYLOAD_SIZE")
    private int packetSize = new ...
```

Dependency Checker

- Konfigurationsdateien
- Keine Unterstützung von Abhängigkeiten und Wertebereichen
- Abhängigkeiten zwischen Properties:
 - Value Requirements z.B. Minimal- und Maximalwerte
 - Enable Requirements z.B. gegenseitiger Ausschluß
- Wertebereiche in einem Property: Minimal- und Maximalwerte
- Ziele:
 - Einfache Benutzung
 - Maximale Flexibilität
 - Wertebereiche in einem Property beachten

Live Demo

Live Demo

Ende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit